

Pressemitteilung, 13. April 2014

„KLANGFARBEN“, DIE ZWEITE

ORCHESTER DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE PRÄSENTIERT SICH UNGEWÖHNLICH MIT MAHLER UND BRUCKNER

Am **KARFREITAG, 18. APRIL, 15 UHR** ist die zweite Ausgabe der neuen Reihe „**KLANGFARBEN**“ in der Musikalischen Komödie zu erleben. Im Mittelpunkt steht dabei die sinfonische Seite des Operetten- und Musicalorchesters, das sich nun auf der Bühne zwei ungewöhnlichen und selten gespielten Werken präsentiert.

Auf dem Programm am 18. April steht **GUSTAV MAHLERS** berühmtes „**LIED VON DER ERDE**“, das in der von Arnold Schönberg und Rainer Riehn reduzierten Kammerorchesterfassung aufgeführt wird. Dabei stehen einzelne Orchester-Mitglieder im Vordergrund, die ihre musikalischen Können als Solisten dem Publikum vorstellen können. Für die Vokalpartien konnten die Sopranistin Anke Berndt und der Tenor Michael Baba gewonnen werden.

Mahler unterließ die Betitelung dieses sinfonischen Liederzyklus als neunte Sinfonie und hoffte damit das Schicksal zu überlisten, das den Komponisten Beethoven und Bruckner nur neun Sinfonien bescherte. Die Uraufführung fand 1911 posthum unter der Leitung Bruno Walters in München statt.

Außerdem erklingt an diesem Nachmittag **ANTON BRUCKNERS ZWEITE SINFONIE IN C-MOLL**. Das hochromantische und virtuose Werk besticht durch seinen klanglichen Reichtum. In seiner Entstehungszeit galt die zweite Sinfonie als unspielbar. Der Initiator Stefan Diederich, Musikalischer Oberleiter und Chefdirigent des Orchesters steht an diesem Nachmittag selbst am Pult des Orchesters der Musikalischen Komödie.

Karten für die Aufführung erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10:00 – 19:00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de, im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de> oder an der Tageskasse in der Musikalischen Komödie.